

**Gelungene - nicht gelungene Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft
Am 23.1.24 um 18.00 Uhr in der Kulturfabrik Krawatte in Barsinghausen.**

Diskussionsveranstaltung mit Swantje Michaelsen, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Matthias Miersch, MdB SPD, Henning Schünhof, Bürgermeister, Sascha Dudzik, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Hannover, Moderation Dr. Petra Köster von der Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften.

Inspiriert von der laufenden Fotoausstellung „Dann war auf einmal Schluss“ zur Schließung eines traditionsreichen Werks in Barsinghausen geht es in der Veranstaltung um die Frage, wie die oft zitierte Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft gelingen kann und was Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene dafür tun kann und muss.

Der Ersatz fossiler Energieträger vor dem Hintergrund der Klimakrise betrifft viele Bereiche: Energieproduktion (erneuerbare Energien), Verkehr (Elektromotor) und Mobilität, Industrie (Bergbau, Raffinerien, Automobilindustrie, etc.) und Privatbereich (Strom, Heizung), die transformiert werden müssen.

Die Folgen nicht gelungener Transformation zu tragen, haben immer die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und die Kommunen, denen Steuereinnahmen und Kaufkraft abhanden kommen, wenn Betriebe geschlossen werden.

Damit ist der Themenkreis umrissen, um den es in dieser Veranstaltung gehen wird.

Es lädt ein: DGB Barsinghausen in Kooperation mit Basche erneuerbar, der Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften und ARBEIT UND LEBEN Nds.



Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN



Fotoausstellung der Fotogruppe „Freunde der Arbeiterfotografie“ Hannover. In Ihrer Ausstellung thematisieren Sie die Schließung des Tenneco-Werks mit Standort in Barsinghausen.